

## Dr. med. habil. Oswald Petter zum 60. Geburtstag

Am 12. Juni 2000 vollendet Herr Dr. med. habil. Oswald Petter, Vorsitzender der Kreisärztekammer Torgau-Oschatz, sein 60. Lebensjahr. Um die Zusammenführung der Ärzte der früheren Kreise Torgau-Oschatz und Oschatz in einer gemeinsamen Kreisärztekammer, deren Aufbau, Vertretung ärztlicher Interessen und kollegialen Zusammenarbeit hat er sich sehr verdient gemacht.

Dr. med. habil. Oswald Petter wurde in Laubendorf, im böhmischen Kreis Zwickau geboren. Nach Vertreibung aus der CSSR fand er 1945 mit seinen Eltern in Beilrode im Kreis Torgau eine neue Heimat. In Torgau legte er 1958 das Abitur ab. Im gleichen Jahr begann er in Rostock das Studium der Medizin, wo er 1964 das Staatsexamen absolvierte und 1968 mit der Inaugural-Dissertation „Die Genese und Behandlung pathologischer Frakturen“ zum Dr. med. promovierte.

Nach der Pflichtassistentenzeit vom 1. 9. 1964 bis 31. 8. 1965 im Kreiskrankenhaus Torgau begann er die dermatologische Facharztweiterbildung an der Hautklinik der Universität Leipzig. Mit Erreichen der Facharztanerkennung wurde er Leiter der Hautabteilung an der Poliklinik in Torgau. Unter den ärztlichen Personalengpässen jener DDR-Jahre versorgte er dermatologisch über eine Nebenstelle noch den Kreis Jessen. Obendrein führte er wegen zeitbedingter Verkehrsschwierigkeiten der Patienten Außensprechstunden in Belgern, Dommitsch und Schildau durch. De facto betreute er solcherart zeitweise hautärztlich einen Bevölkerungskreis von 100.000 Einwohnern, eine Zahl, die der jetzigen Ärztegeneration schleierhaft erscheinen mag, aber damals durchaus keine Einzelsituation war.

Nach Auflösung der Poliklinik ist er seit 1. 4. 1991 in Torgau als Facharzt für Hautkrankheiten, ab 1. 4. 2000 mit seinem Sohn in Gemeinschaftspraxis niedergelassen.

Bereits an der Universitäts-Hautklinik in



Leipzig zeigte er wissenschaftliches Interesse, es entstanden erste fachliche Publikationen. Seine wissenschaftlichen Ambitionen richteten sich in Torgau zunehmend auf Phlebologie und Gefäßkrankheiten, deren Bedeutung seinerzeit immer mehr erkannt wurde. Bald stand Petter im medizinischen Raum der DDR durch wissenschaftliche Aktivitäten mit in der ersten Reihe der Phlebologen. 1978 war er wesentlich an der Gründung der Sektion Phlebologie der Gesellschaft für Dermatologie der DDR beteiligt. Mehrfach übernahm er Organisation und Gestaltung von Phlebologentagungen mit internationaler Beteiligung, die ihm Ansehen und Anerkennung auch außerhalb der DDR einbrachten. Verdienstvoll waren und sind seine Bemühungen um gemeinsame Veranstaltungen mit anderen medizinischen Disziplinen, um praxisrelevante Probleme der phlebologischen Diagnostik und Therapie fachübergreifend zu gestalten. Mehr als 90 Publikationen geben Zeugnis von seiner wissenschaftlichen Arbeit. 1991 habilitierte er sich mit der Arbeit „Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der Lichtreflexrheographie in der Phlebologie“.

Bis 1991 war er Vorsitzender der „Deutschen Gesellschaft für Phlebologie Ost“ und ist derzeit 2. Vorsitzender der „Phlebologischen Arbeitsgruppe Elbe-Havel-Saale“, die 1998 unter seiner Leitung in

Torgau eine beachtenswerte Tagung mit internationaler Beteiligung durchführte. Als wir am 1. 3. 1990 in der komplizierten Wendezeit den Torgauer Ärzteverein, aus dem wenig später die Kreisärztekammer hervorging, gründeten, beteiligte er sich sofort an der Vorstandsarbeit und übernahm 1992 den Vorsitz der Kreisärztekammer. Nach Zusammenlegung der Kreise Torgau und Oschatz wurde Dr. med. habil. Oswald Petter am 9. 11. 1994 zum Vorsitzenden der gemeinsamen Kreisärztekammer gewählt. Durch Geschick im Umgang mit Menschen, seine konziliante, tolerante Art und Überparteilichkeit, hat er die Ärzte beider ehemaliger Kreise problemlos zusammengeführt und die Vorstandsarbeit geprägt. Bei Zwistigkeiten zwischen Kammermitgliedern hat er ausgleichend gewirkt und in Differenzen zwischen Patienten und Ärzten oft erfolgreich vermittelt.

Seit 1965 führt er mit seiner Frau Krista eine glückliche Ehe. Dem stillen Wirken und der selbstlosen Unterstützung seiner Gattin verdankt er den Freiraum zu wissenschaftlicher Tätigkeit und für die Belange unserer Kreisärztekammer.

Oswald Petter ist praktizierender Katholik und mit seiner Frau in der katholischen Kirchengemeinde Torgaus stark engagiert. Seine Fürsorge um die Mitmenschen gründet sich auf festem christlichen Glauben.

Wir Ärzte des Kreises Torgau-Oschatz sind unserem Kreiskammervorsitzenden Dr. med. habil. Oswald Petter für sein Wirken um unsere Belange äußerst dankbar. Wir wünschen ihm zu seinem Geburtstag, dass er noch Jahrzehnte mit seiner Frau bei bester Gesundheit durchleben und dabei auch weitere Jahre unserer Kreisärztekammer vorstehen kann.

Dr. med. Arnim Polednia  
Stellvertretender Vorsitzender der  
Kreisärztekammer Torgau-Oschatz

Dr. med. habil. Heinz Brandt  
Schriftführer